

„Er war kein Mann der lauten Worte, aber immer ein Mann mit klaren Vorstellungen“

Nachruf auf Werner Funk. Er war bis 2008 Geschäftsleitungsmitglied der Unia.

Mit grosser Betroffenheit haben wir erfahren, dass Werner Funk am Dienstagmorgen im Alter von 64 Jahren an den Folgen seiner Krankheit gestorben ist.

Werner Funk hat sich während seines ganzen Berufslebens für die Gewerkschaftsbewegung eingesetzt. 1970 nahm er seine Berufstätigkeit beim SMUV in Bern auf. 1987 wurde er als Zentralsekretär und in die Geschäftsleitung des SMUV gewählt. Bis zur Gründung der Unia war er in der Geschäftsleitung des SMUV für die Finanzen und die Administration verantwortlich.

Sicheres Fundament.

Als überzeugter Gewerkschafter war Werner einer der wichtigsten Steuermänner beim Aufbau zur neuen Gewerkschaft Unia. Im Jahr 2004 übernahm er als Geschäftsleitungsmitglied der Unia die Hauptverantwortung für die Finanzen. Dank seinem fundierten Fachwissen in Finanz- und Organisationsfragen und dank seiner seriösen Arbeit steht die Unia heute auf einem sehr sicheren Fundament. Im Oktober 2008 ist Werner in seinen verdienten Ruhestand getreten.

Vor zwei Jahren hat Werner in Lugano zum letzten Mal eloquent durch den Unia-Kongress geführt und wurde mit stehendem Applaus verabschiedet. Wir haben Werner damals mit folgenden Worten verabschiedet, die immer noch Gültigkeit haben: „Werner, du warst nie ein Mann der grossen Worte, aber immer ein Mann mit sehr klaren Vorstellungen. Du warst äusserst zielstrebig, auch in der Umsetzung. Wie ein Fels in der Brandung. Es konnte rund um dich herum stürmen - du warst immer für uns da. Werner, du hast dafür gesorgt, dass wir rasch wieder festen Boden unter den Füissen hatten. Du hast Verantwortung getragen und hast einen wesentlichen Beitrag zur Gründung der Unia geleistet. Lieber Werner, wir mögen dir nach all diesen anstrengenden Jahren deine Pensionierung von Herzen gönnen. Wir sind aber auch sehr glücklich, dass du es nicht übers Herz bringst, uns ganz zu verlassen, und uns in den kommenden Zeiten mit Rat und Tat zur Seite stehst.“

Wir trauern um einen grossen Gewerkschafter und einen sehr guten Freund. Wir wünschen der Familie in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Die Unia-Co-Präsidenten: Renzo Ambrosetti, Andreas Rieger.

Work. Freitag, 5.11.2010